Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

Organ. Druck von Rud. Stiefenhofer.

№ 98

Wien am 28. April 1896

(Approvisionirung) Seit Mitte März hat die Approvisionirung der Hauptstadt, welche der Gemeinderath Zerne, Kaiser Cand. hat es 200 Pferde Mehl, Waggons, Waggons zweiter Firma, welche bei den Bahnhöfen Bahnhof Lassen der Bahn nach Bahnhof Bahnhof, 100 Kind Mastochsen, auf den Wiener Central-Schlachtviehmarkt zu Zu St. Marx bringen zu lassen.

(Kaufhausverwaltung) Heute fand im neuen Kaufhause die Abrechnung der Verwaltung des ersten Jahres seines Bestandes, Markt- und Frachtenhalle von Lebensmittel statt. Es wurde ein Jahres Gewinn von 6000 fl. erzielt. Es wurde ein Jahres Gewinn von 6000 fl. erzielt, der zu Zwecken der Stadt verwendet werden soll. Es wurde ein Jahres Gewinn von 6000 fl. erzielt, welcher

Den Statuten eines in Gründung begriffenen freiwilligen Feuerwehr-Vereines für den Bezirksteil Schönau-Boiau wird die Zustimmung erteilt.

Die Anträge des Magistrates betreffend die Heimatsberechtigung der Matzenfabrikantin Maria Hilf, Rathgasse von den nur derselben grundbücherlich einverleibten Hypotheken und Reallasten werden genehmigt.

Für Adaptirungen in der Filiale Altavorstadt der städtischen Berufsfeuerwehr wird ein Betrag von 1.800 fl. bewilligt.

Der freiwilligen Feuerwehr Ober-Tierling wird eine Subvention von 292 fl. einer von Hysiping eine solche von 404 fl bewilligt.

Die mit der Regulirung des Rubernivelets im Zusammenhang stehende Verlegung der Gabröhren wird im Prinzip genehmigt.

Zu Gemeinderäthen werden erwählt: Herr Josef Gabler und Carl Hahn.

Das Projekt für die Errichtung eines Kühlhauses und zweier Magazine für die Firmung, wie der Hochquellenleitung in Kirchberg wird mit einer Kostensumme von 13.000 fl genehmigt und die Herstellung einer Offertausschreibung veranlasst.

Die Errichtung einer Pumpstation zur Versorgung der höher gelegenen Theile des Bezirkes Sanoitsch mit Hochquellenwasser wird im Prinzipe genehmigt und der Magistrat beauftragt, die einleitenden Schritte zur Ausführung dieser Anlage zu unternehmen.

Mit Rücksicht auf die [illegible] Nachfrage nach Wohnungen bei gleichzeitig bestehender Wohnungsnot wird der Bau einer Zweiwohnungsvillen [illegible] Wohnungen [illegible] Mai [illegible] Baukommission [illegible].

Reservoirgebäude. Nach Fertigstellung des Hochreservoirs ist die Errichtung des Reservoirgebäudes in Aussicht genommen. Herr Josef Gabler wird zum Leiter des Reservoirgebäudes bestellt.

Schlachthaus. Das [illegible] Schlachthaus hat [illegible] Schweinemastanstalt [illegible] Stallungen [illegible] Fleischgenossenschaft [illegible] Fleischer [illegible] Bezirksbereich [illegible] Stallungen [illegible] Schlachthaus [illegible] Schlachthaus [illegible] Schlachthaus

abends

188

Corresp. Stiefenhofer 28/4 1896.

Zur Bürgermeisterfrage.

An den Bezirksamtmann Dr. v. Freibert ist heute Mittags das nachfolgende Schreiben des OR. Dr. Karl Lueger gelangt:

Hochwohlgeboren, Herrn Dr. Hans v. Freibert, kgl. Bezirksamtmann, Illertissen.

In Ihrer Eigenschaft als provisorischer Leiter der Geschäfte der Gemeinde Illertissen verständige ich Sie, daß ich die Einsprucherklärung bezüglich der auf mich gefallenen Wahl zum Bürgermeister der Stadt Illertissen zurücknehme und hiemit erkläre, diese Wahl nicht anzunehmen.

Hochachtungsvoll

Dr. Karl Lueger.

28. April 1896.

Der Bezirksamtmann hat den Inhalt dieses Briefes den sämtlichen Mitgliedern des Gemeindeausschusses in einem Schreiben mitgetheilt und dieselben gleichzeitig unter Hinweis auf den § 22 der Wahlordnung in die Kenntniß gesetzt, daß die neuerliche Bürgermeisterwahl am Mittwoch den 6. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr unter den bei der letzten Bürgermeisterwahl am 18. März eingehaltenen Modalitäten stattfinden wird.

§ 22 der Gemeinde-Wahlordnung bestimmt im Wesentlichen folgendes:

Der Wahl des Bürgermeisters, der Vierbürgermeister und der Mitglieder des Stadtrathes haben sämtliche Gemeindeausschußmitglieder beizuwohnen.

Sie sind hiezu mit dem Beifatze einzuladen, daß jene Mitglieder, die entschieden gar nicht erscheinen oder vor Beendigung der Wahlhandlung sich entfernen, ohne ihr Ausbleiben oder ihre Entfernung durch hinreichende Gründe zu entschuldigen, oder ihres Amtes verlustig angesehen seien u. in den Zeitraum von zwei Jahren nicht wieder gewählt werden können.

Bei den geheimen Stimmabgaben zur Kommunalwahl des Bürgermeisters, mindestens u. der Vierbürgermeister kann der Mitglieder des Stadtrathes können nur bei Anwesenheit von 9/2 Oberhaupt vorgenommen werden.

Derjenige ist als zum Bürgermeister gewählt zu betrachten, welcher mindestens 70 Stimmen auf sich vereinigt hat; nöthigenfalls ist die Wahlhandlung solange fortzusetzen, bis eine Wahl zustande kommt.....

9 minus 1 Stand

Gesuch für das hiesige Mitglied der Stadt Wien, der Realitäten-Besitzer Franz Wegner in Ottakring

gewährte das Nähtischen Blüschen die erwähnte Bänder, Fähnchen, Fahnen und Emblemen geschmückte Krone, welche bei den Schmuckwettfahrten, die nach der Wiederherstellung von zwei Dreirädern auf dem einer Bewegung in feierlichen Aufzuge durch den Ort gebracht worden ist.

Bürgschaft der gewöhnlichen Ausführung des Wiener Landesgerichts, welche der hiesigen Polizeidirektion über eine Anfrage ein Personenfuhrwerk der Polizei angemessene Aufmerksamkeit erlegung protestirt auf die Wegner ein Ballonmotor gegen Widerruf im Falle der gänzlichen Verwendung von der Polizeibehörde erhalten werden könnte, die bezüglich Zirkulierung mit der Begründung versagt, es bedürfe sich verpflichtet, die Genehmigung einer integrirenden Bestandtheil des Verfahrens welchen auf die ~~[illegible]~~ Herrichtung des Motors aus à tout prix dem bekannten Gesuch erregbarsten Gemeingefahr erfolgen könne.

P. T. Redaction!

Magistratsbeamter Karl Fabik bittet Sie um Aufnahme nachfolgender Notiz.

Correspondenz Bürgermeister